



# Pflege

## Erläuterung und Beispiele

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Kirchartd, Siegelsbach



**Evangelische Sozialstation**  
Bad Rappenau-Bad Wimpfen

Menschen. Nähe. Pflege

## Seite Inhalt

- 3 Die Leistungskomplexe der Pflegeversicherung  
Erläuterung und praktische Beispiele
- 7 Leistungskomplexe Grundpflege
- 12 Leistungskomplexe Hauswirtschaft

## Legende

Pflegefachkraft (PFK)  
examierte Fachkraft

Pflegekraft / ergänzende Hilfe (EH)  
angestellte Pflegekraft ohne 3-jährige  
Ausbildung

Nachbarschaftshelferin (NBH)  
über Aufwandsentschädigung angestellte  
Mitarbeiterin

Essen auf Rädern (EAR)

# Erläuterung und praktische Beispiele Die Leistungskomplexe der Pflegeversicherung

## Die Pflegeversicherung

Die Einstufung in eine der Pflegestufen/Pflegegrade ist die Grundlage für die Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung. Die Einstufung erfolgt durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK), der im Auftrag der Pflegekassen dazu einen Hausbesuch durchführt. Die Leistungen der Pflegeversicherung, die dabei von Pflegediensten übernommen werden können, umfassen Hilfen bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität sowie der Hauswirtschaft. Über die Ersatzpflege (§ 39) und die Betreuungsleistung (§ 45b) sind auch Leistungen zur Begleitung, Betreuung und Entlastung möglich.

Die von der Pflegeversicherung bezahlten Leistungen können allerdings den tatsächlich notwendigen Bedarf (der Grundlage für die Einstufung in die Pflegestufe war) nicht decken. Die Leistungen ergänzen und unterstützen nur die familiäre, nachbarschaftliche und sonstige ehrenamtliche Pflege und Betreuung.

## Die Hilfearten

Die Pflegeversicherung kennt verschiedene Arten der Hilfe. Dabei soll die aktivierende Pflege im Vordergrund stehen, das heißt: die notwendige Hilfe, die der Pflegedienst übernimmt, soll vor allem die vorhandenen Möglichkeiten des Pflegebedürftigen berücksichtigen und nach Möglichkeit stärken.

Hier Beispiele für verschiedene Hilfearten:

### Vollständige Übernahme

Die Pflegekraft übernimmt das morgendliche Waschen vollständig.

### Teilweise Übernahme

Der Pflegebedürftige wäscht das Gesicht, die Hände und die Brust selbst. Die Pflegekraft übernimmt das Waschen des Rückens.

### Unterstützung

Die Pflegekraft lässt das Waschwasser ein, bereitet die Zahnbürste vor (Zahnpasta) und holt die gewünschten Kleidungsstücke aus dem Schlafzimmer. Der Pflegebedürftige kann sich noch selbst waschen, beim Anziehen der Strümpfe hilft die Pflegekraft.

### Beaufsichtigung

Der Pflegebedürftige kann zwar alleine aufstehen, aber wenn er dies zu schnell macht, kippt er manchmal um (Drehschwindel). Die Pflegekraft beaufsichtigt das Aufstehen und greift dann ein, wenn Hilfe notwendig ist.

### Anleitung

Der Pflegebedürftige kann eigentlich allein essen. Aber wenn er allein ist, bleibt er vor dem gedeckten Tisch sitzen, ohne etwas zu essen. Die Pflegekraft leistet ihm „Gesellschaft“ und ermuntert ihn zum Weiteressen. Nach dem Essen räumen sie gemeinsam den Tisch ab.

## Die Leistungskomplexe

Von der Pflegeversicherung finanzierte Dienstleistungen sind in sogenannten Leistungskomplexen (LK) zusammen gefasst, Hier sind einzelne Tätigkeiten wie z.B. Körperwäsche, Zähneputzen und Ankleiden zu einem Paket gebündelt worden. Der Inhalt (die vom Pflegekunden gewünschte Unterstützung) der Leistung wird erbracht, unabhängig davon, ob das im Einzelfall schnell geht oder lange dauert; der Preis ändert sich hierbei nicht. Ein Leistungskomplex ist dann abzurechnen, wenn der wesentliche Teil

der Leistung erbracht ist, das heißt es müssen nicht immer alle einzelnen Tätigkeiten erbracht werden. Dazu zwei Beispiele: Der Pflegekunde hat „Kleine Körperpflege“ (mit Mund/-Zahnpflege) gewählt, will sich aber die Zähne später selber putzen; der Pflegedienst muss trotzdem die Leistung voll abrechnen. Oder: Das Anziehen der Kleidung wird durch die Pflegekraft nur beaufsichtigt oder angeleitet, nicht aber selbst übernommen; auch hier ist die Leistung voll abzurechnen.

Der in Baden-Württemberg geltende Leistungskomplexe-katalog wurde mit den Landesverbänden der Pflegekassen festgelegt und ist so für alle Pflegedienste in Baden-Württemberg verbindlich. Die Pflegekräfte können bei der Leistungserbringung nicht von diesem Katalog abweichen, indem sie Leistungen anders erbringen oder beispielsweise statt des „Zähneputzens“ den Frühstückskaffee kochen. Auch sind in den Leistungskomplexen keine „Wartezeiten“ vorgesehen, in denen die Kunden etwas anderes machen und die Pflegekraft erst später wieder tätig werden soll. Beispiel: die Kundin möchte erst in Ruhe frühstücken, bevor die Pflegekraft ihr die Zähne reinigen soll. Das Zähneputzen kann so nur direkt mit den Leistungen der Grundpflege (LK 1-3) erbracht werden, also vor dem Frühstück.

## Investitionskosten

Die sogenannten Investitionskosten, die das Pflegeversicherungsgesetz definiert, sind die Kosten für die Autos (außer Treibstoff, Steuer und Versicherung) sowie das Büro und die Büroausstattung. Diese Kosten sind in den Preisen der Leistungskomplexe nicht enthalten, denn sie sollen laut Gesetz von den Bundesländern finanziert werden. In Bundesländern, in denen die Kosten nicht vom Land übernommen werden, müssen die Pflegedienste sie den Pflegekunden privat in Rechnung stellen. Dies ist auch in Baden-Württemberg der Fall. Daher müssen wir einen Zuschlag für die Investitionskosten erheben, der privat zu zahlen ist.

## Ausbildungsumlage

Damit auch in Zukunft genügend geeignete Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen, hat der Gesetzgeber beschlossen, dass in Baden-Württemberg je Hausbesuch eine Ausbildungsumlage abgeführt werden muss, um damit die Ausbildung zur AltenpflegerIn mitzufinanzieren.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales in Baden-Württemberg setzt den Preis für die Ausbildungsplatzabgabe jährlich neu fest und teilt diese den Pflegediensten mit, die diese Ausbildungsabgabe je Hausbesuch mit einziehen müssen.

## Kostenvoranschlag und weitere Leistungen

Unsere Leitungskräfte erläutern Ihnen gerne die verschiedenen Leistungen und vereinbaren mit Ihnen, was konkret erbracht werden soll. Dies wird im Pflegevertrag schriftlich festgehalten. Die Pflegekräfte erhalten den Auftrag, sich an diese Vereinbarung zu halten. Sollen einmal mehr oder andere Leistungen erbracht werden, wird dies von den Pflegekräften dokumentiert und in der Regel abgerechnet. Auch kann der Pflegevertrag von Ihnen jederzeit für die Zukunft geändert werden.

Da die Pflegeversicherung nicht alle Lebensbereiche umfasst, bietet der Pflegedienst weitere Dienstleistungen an, die privat finanziert werden. Eine Preisliste mit diesen weiteren Dienstleistungen finden Sie auch in der Erstbesuchsmappe.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Leitungskräfte oder Ihre Pflegekraft gerne zur Verfügung.



## Leistungskomplexe (LK) Grundpflege

Zu den Grundpflegeleistungen gehört jeweils auch die unmittelbare Vor- und Nachbereitung der Leistung, nicht jedoch weitergehende Leistungen. Zum Beispiel gehört zum Duschen das Ausspülen der Duschwanne und das eventuell notwendige Trocknen des Fußbodens, nicht jedoch das gewünschte Trocknen der gläsernen Duschtrennung. Weitergehende Reinigungs- und Aufräumleistungen gehören in den Bereich Hauswirtschaft.

LK 1	
Große Toilette	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• An-/ Auskleiden</li> <li>• Hautpflege</li> <li>• Kämmen</li> <li>• Mund und Zahnpflege, Zahnprothesenpflege einschließlich Parotitis- und Soorprophylaxe</li> <li>• Rasieren</li> <li>• Waschen (im Bett oder am Waschbecken)/Duschen/Baden (umfasst gegebenenfalls Haarwäsche)</li> <li>• Transfer aus dem Bett/ ins Bett</li> <li>• Bett machen/richten</li> </ul>	<p>Morgens kommt die Pflegekraft, geht mit Ihnen ins Bad und hilft Ihnen beim Duschen und bei der Haarwäsche; nach dem Trocknen cremt sie den Körper mit Pflegelotion ein, unterstützt sie beim Anziehen und föhnt und kämmt Ihnen die Haare. Anschließend macht sie Ihr Bett. <i>oder</i></p> <p>Die Pflegekraft führt im Bett die Intimpflege durch, zieht sie teilweise an, setzt sie in den Rollstuhl, bringt sie ins Bad und hilft Ihnen bei der Pflege des Oberkörpers. Danach unterstützt sie Sie bei der Zahnpflege, kleidet Sie an und hilft bei der Rasur.</p>

LK 2	
Kleine Toilette (Teilwäsche)	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• An-/Auskleiden</li> <li>• Hautpflege</li> <li>• Mund und Zahnpflege, Zahnprothesenpflege einschließlich Parotitis- und Soorprophylaxe</li> <li>• Teilwäsche (im Bett oder am Waschbecken)</li> <li>• Transfer aus dem Bett/ ins Bett</li> <li>• Bett machen/richten</li> </ul>	<p>Abends geht die Pflegekraft mit Ihnen ins Bad, führt bei Ihnen die Intimpflege durch, unterstützt sie bei der Zahnpflege und hilft Ihnen beim Waschen von Gesicht und Händen. Sie zieht Ihnen den Schlafanzug an und bringt Sie ins Bett.</p>

LK 3	
Transfer/An-/Auskleiden	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer aus dem Bett/ins Bett</li> <li>• An-/Auskleiden</li> <li>• Bett machen/richten</li> </ul>	<p>Nach dem Mittagsschlaf kommt die Pflegekraft und hilft Ihnen aus dem Bett, zieht Sie an und begleitet Sie ins Wohnzimmer. <i>oder</i></p> <p>Die Pflegekraft kommt abends und hilft Ihnen beim Ausziehen der Tageskleidung und Anziehen der Schlafkleidung; Sie möchten noch nicht ins Bett, deshalb führt Sie die Pflegefachkraft ins Wohnzimmer und richtet Ihr Bett zum Schlafen gehen.</p>

LK 4	
Hilfe bei Ausscheidungen	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• An-/Auskleiden</li> <li>• Hilfe beim Gang zur Toilette</li> <li>• Pflege bei Katheter- und Urinalversorgung</li> <li>• Hilfe bei Entsorgung von Erbrochenem (auch Entsorgung von Sekret über Magensonde)</li> <li>• Hilfe und Pflege bei der Blasen- und/oder Darmentleerung (auch Stomaversorgung)</li> <li>• Teilwaschen</li> </ul>	<p>Morgens während der Pflege begleitet Sie die Pflegekraft auf die Toilette. Sie hilft Ihnen beim Säubern des Intimbereichs nach dem Toilettengang. <i>oder</i></p> <p>Die Pflegekraft hilft Ihnen beim Anziehen der Pants und entsorgt die Gebrauchten. <i>oder</i></p> <p>Sie haben einen liegenden Blasenkatheter. Die Pflegekraft wechselt und entleert den Katheterbeutel.</p>

LK 5	
Einfache Hilfe bei Ausscheidungen	Beispiel
<p>Gleich wie LK4 nur ohne Katheterpflege</p>	<p>Einfache Hilfe beim Toilettengang bzw. Inkontinenzversorgung die nicht von Pflegefachkräften erbracht wird, wird über den LK 5 abgerechnet.</p>

LK 6	
Spezielles Lagern	Beispiel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bett machen/richten</li> <li>• Lagern</li> <li>• Dekubitusprophylaxe (ggf. mit Hautpflege)</li> </ul>	<p>Die Pflegefachkraft bringt Sie nach der Pflege fachgerecht in eine für Sie angenehme Sitzposition mit Hilfe von Kissen, damit Druckgeschwüre vermieden werden. <i>oder</i></p> <p>Nach der Pflege im Bett trägt die Pflegefachkraft eine spezielle Salbe auf Ihr Gesäß auf, damit sie sich nicht Wund legen, und unterlegt Ihre Beine mit Kissen.</p>

## LK 7

### Mobilisation

#### Beispiel

- Vorbeugung von Gelenkversteifungen durch mehrmaliges Bewegen gefährdeter Gelenke

Am Vormittag vor der Pflege macht die Pflegekraft mit Ihnen gezielte Bewegungsübungen für Arme und Beine, so bleiben Sie beweglich. *oder*

Anstatt Sie mit dem Nachtstuhl/Rollstuhl zur Pflege ins Bad zu fahren, übt die Pflegekraft gezielt das Gehen in der Wohnung und geht mit Ihnen ins Badezimmer.

## LK 8

### Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

#### Beispiel

- Aufrichten im Bett bzw. an den Tisch setzen
- Mundgerechtes Portionieren
- Zubereiten eines Warm- bzw. Kaltgetränk

Ein vorbereitetes Frühstück wird Ihnen mundgerecht portioniert, dazu bereitet Ihnen die Pflegekraft einen Kaffee/Tee. *oder*

Die Pflegekraft bringt Ihnen z.B. einen Jogurt, öffnet ihn und bereitet Ihnen ein Heißgetränk.

## LK 9

### Umfangreiche Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

#### Beispiel

- Aufrichten im Bett bzw. an den Tisch setzen
- Mundgerechtes Portionieren
- Zubereiten eines Warm- bzw. Kaltgetränk
- Essen und Trinken geben (löffelweise bzw. schluckweise)
- Mundpflege bzw. Prothesenpflege
- Teilwaschen

Die Pflegekraft begleitet Sie morgens nach der Pflege an den Tisch, portioniert Ihnen das vorbereitete Frühstück mundgerecht und bereitet Ihnen Kaffee/Tee. Sie reicht Ihnen die portionierten Stücke und gibt Ihnen zu Trinken. *oder*

Mittags hilft Ihnen die Pflegekraft sich im Bett aufzurichten und reicht Ihnen das vorbereitete warme Essen und Trinken. Danach führt sie die Mundhygiene durch und wäscht Ihnen das Gesicht.



## LK 10

### Verabreichung von Sondennahrung mittels Spritze, Schwerkraft oder Pumpe

#### Beispiel

- Vorrichten der Sondennahrung
- Überprüfung der Lage der Sonde
- Verabreichung der Sondennahrung einschließlich deren Überwachung
- Spülen der Sonde nach Applikation
- Reinigen der Gebrauchsgegenstände

Die Pflegefachkraft verabreicht die vom Arzt verordnete Sondenkost und spült anschließend die Sonde durch.

## LK 11

### Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung (keine Spaziergänge, nicht zu kulturellen Veranstaltungen)

#### Beispiel

- An-/Auskleiden im Zusammenhang mit dem Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung
- Treppensteigen
- Begleitung zu(m) Behörden, Ärzten, Einkauf
- Abrechnung pro angefangene 1/4-Stunde
- Nicht abrechenbar neben Leistungspaket 15

#### Ohne Begleitedienst

Sie haben einen Arzttermin. Die Pflegekraft kommt zu Ihnen nach Hause, hilft Ihnen in Ihren Mantel und begleitet Sie die Treppe hinunter. Hier wartet das Taxi, das Sie bestellt haben.

#### Mit Begleitedienst

Nachdem Ihnen die Pflegekraft beim Verlassen der Wohnung geholfen hat, begleitet sie Sie zum Arzttermin. Sie bleibt die ganze Zeit bei Ihnen und begleitet Sie anschließend wieder nach Hause (wird je angef. 1/4-Stunde abgerechnet).





## Leistungskomplexe (LK) Hauswirtschaft

Die Leistungen der Hauswirtschaft sollen dem Pflegebedürftigen helfen, weiterhin in seiner Wohnung zu leben. Zur Wohnung zählt nur der unmittelbare Lebensbereich des Pflegebedürftigen: das sind das Wohn- und Schlafzimmer, die Küche und das Badezimmer. Auch die Leistungen „Einkaufen“, „Wäschewaschen“ oder „Kochen“ sind nur für den Pflegebedürftigen gedacht. Leben mehrere Personen im gleichen Haushalt, ist dies entsprechend zu berücksichtigen (Beispiel: ein Ehepaar lebt im Haushalt, nur die Ehefrau hat eine Pflegestufe: die Leistung „Bett beziehen“ wird für sie bei der Pflegeversicherung und für ihn privat abgerechnet.) Weitere Dienstleistungen rund um den Haushalt werden vom Pflegedienst ebenfalls angeboten. Sie sind jedoch privat zu bezahlen.

### LK 12

#### Zubereiten einer einfachen Mahlzeit

#### Beispiel

- Vorbereitung und Zubereitung einer kalten Mahlzeit oder
- Erwärmen einer vorbereiteten Mahlzeit
- Anrichten
- Tisch decken
- Aufräumen
- Spülen bezogen auf die Mahlzeit

*Die Pflegekraft kommt morgens und bereitet Ihnen ein Frühstück (nach Ihren Wünschen). Sie deckt Ihnen den Tisch, hilft Ihnen sich zu setzen und spült das Geschirr, das sie zur Vorbereitung benutzt hat, ab.*

### LK 13

#### Essen auf Rädern/ Menüservice

#### Beispiel

- Kosten der Zubereitung und Verteilung außerhalb der Wohnung
- Anlieferung in die Häuslichkeit

*Sie wählen aus täglich mehreren Gerichten und bekommen Ihr Mittagessen frisch gekocht in einem Wärmebehälter ins Esszimmer auf den Tisch geliefert.*

### LK 14

#### Zubereitung einer warmen Mahlzeit in Ihrer gewohnten Umgebung

#### Beispiel

- Kochen
- Spülen, Geschirr aufräumen
- Reinigen des Arbeitsbereiches

*Setzen Sie sich an den gedeckten Tisch, wir kochen nach Ihren Wünschen eine warme Mahlzeit. Alles, was wir fürs kochen benötigen, spülen wir und räumen es wieder auf.*



## LK 15

### Einkauf/Besorgungen

### Beispiel

- Erstellung eines Einkaufs-/ Speiseplanes
- Einkaufen von Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Bedarfsgegenständen der Hygiene und der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Besorgungen (Apotheke, Post, Reinigung)
- Unterbringung der eingekauften Gegenstände in der Wohnung

*Wir kaufen für Sie ein. Wir besorgen Ihnen zum Beispiel am Dienstag Ihre Lebensmittel, Putzmittel, Körperpflegemittel, frisches Brot oder Hefekranz und bringen noch aus der Apotheke die Medikamente mit. Anschließend räumen wir die eingekauften Sachen bei Ihnen ein.*

## LK 16

### Alles rund um Ihren Haushalt

### Beispiel

- Fenster putzen
- Reinigen und Abtauen des Kühlschranks/der Gefriertruhe
- Reinigen eines Haustierkäfigs
- Trennung und Entsorgung des Abfalls
- Reinigung des Bades, Toilette, Küche
- Staubsaugen, Nassreinigen
- Spülen
- Staub wischen
- Reinigung des Treppenhauses (kleine Kehrwoche)

*Damit Sie sich wohlfühlen, reinigen wir die Räume, in denen Sie sich aufhalten. Wir versorgen Ihre Wäsche, damit Sie immer saubere Kleidung im Schrank haben und sich nach Ihren Wünschen einkleiden können. oder*

*Nach der Großen Pflege wird die frisch gewaschene Wäsche von der Pflegekraft noch zum Trocknen aufgehängt. oder*

*Beim Toilettengang bleiben Spuren auf dem Boden zurück. Die Pflegekraft wischt den Boden wieder auf, dass Sie sich wieder wohlfühlen.*

## LK 17

### Bett beziehen

### Beispiel

- Bett ab- und beziehen

*Ein sauberes Bett fördert Ihr Wohlbefinden. Die Pflegekraft zieht Ihr Bett ab und bezieht es frisch*



## LK 18

### Beheizen

### Beispiel

- Ofen säubern
- Heizmaterial anzünden
- Asche leeren

*Wir sorgen für wohlige Wärme in Ihrer Umgebung. Die Pflegekraft entsorgt die Asche in Ihrem Ofen, nimmt Holz aus Ihrem Vorrat und entfacht ein Feuer in Ihrem Ofen.*

## LK 19

### Pflegebedarfserstellung und Anamnese

### Beispiel

- Information über Leistungen
- Feststellung des individuellen Hilfe- und Pflegebedarfs
- Beratung über die Durchführung der Leistungen
- Beratung über voraussichtliche Kosten und den zu zahlenden Eigenanteil

*Die Pflegeteamleitung vereinbart mit Ihnen einen Termin zur persönlichen Beratung. Sie ermittelt mit Ihnen zusammen die erforderliche Hilfe für Ihre Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung zu Hause. Sie bespricht mit Ihnen die Durchführung der Leistungserbringung. Sie berät Sie zu den entsprechenden Kosten und erstellt für Sie einen individuellen Versorgungsplan.*

## LK 20

### Erneute Pflegebedarfserstellung

### Beispiel

- Anpassung der Versorgung bei wesentlicher Veränderung des Hilfebedarfs
- Beratung über Leistungsveränderung und deren Kosten

*Ihre Mobilität und Ihr Hilfebedarf haben sich verändert. Sie haben u.a. Schwierigkeiten beim Einsteigen in die Badewanne. Die Pflegeteamleitung berät Sie über geeignete Hilfsmittel, die Ihnen den Alltag erleichtern. Außerdem bespricht sie mit Ihnen den veränderten Hilfebedarf und die damit entstehenden Kosten.*



# Evangelische Sozialstation

Bad Rappenau –  
Bad Wimpfen e.V.

Ganz persönlich für Sie da!

Kontakt

**Evangelische Sozialstation  
Bad Rappenau – Bad Wimpfen e.V.**

Bahnhofstraße 6 (im Stadtcarré)  
74906 Bad Rappenau

Tel.: 07264 / 9195 - 0, Fax: - 33

E-Mail: [info@sozialstation-badrappenau.de](mailto:info@sozialstation-badrappenau.de)

Internet: [www.sozialstation-badrappenau.de](http://www.sozialstation-badrappenau.de)



Wollenberg

## Einzugsgebiet:

Siegelsbach

Obergimpern

Heinsheim

Zimmerhof

Babstadt

Bad Rappenau

Hohenstadt

Grombach

Treschklingen

Bad Wimpfen

6

Bonfeld

Bockschaft

Kirchardt

39

Fürfeld

Berwangen

NECKAR

27